

Bayern & Region

DIENSTAG, 12. AUGUST 2014

SEITE 9

DER MENSCH DES TAGES



Barbara Frank aus Gauting. FOTO: JAKSCH

Die Stimme der Frauen

Sie hat schon als Jugendliche ihren eigenen Kopf gehabt. Den hat sich Barbara Frank aus Gauting (Kreis Starnberg) bis heute bewahrt. Die Apothekerin und Verbands-Gründerin kämpft für das Selbstbewusstsein der Frauen.

Es war Nachkriegszeit. Und ein Studium kam für Barbara Frank zunächst nicht in Frage. Das hatten die Eltern entschieden, basta! Das einzige Mädchen unter vier Geschwistern hatte jedoch früh gelernt, sich zu wehren. Das aufmüpfige Wesen ihrer Tochter bekamen

die Eltern besonders zu spüren, nachdem sie die Siebzehnjährige nach bestandem Abitur ohne Rücksprache in der Lehramts-Akademie hatten registrieren lassen: Die Abiturientin

**„Frauen, fordert
Eure Rechte ein.“**

meldete sich kurzerhand wieder ab – und immatrikulierte sich an der Uni für ein Pharmaziestudium.

Münchener Merkur

Dass sie nach erfolgreichem Studienabschluss eine eigene Apotheke eröffnete, war damals ebenfalls nicht selbstverständlich. Mindestens so verwegen gestaltete Barbara Frank ihre Karriere in der Politik. Die Apothekerin und dreifache Mutter war Mitbegründerin des Landesverbandes Bayerischer Apotheker. Später trat sie als Präsidentin den Bundesverband Deutscher Apotheker. „Die Rechte der Frauen liegen mir besonders am Herzen“, sagt die Gautingerin, die ihr Alter nicht verraten will. Zu diesem Thema stellte sie sich auch im Fernsehen Rededuellen mit anerkannten Persönlichkeiten der Branche. Tabuthemen gab es für sie nicht und so äußerte sie sich 1990 öffentlich, als die Kirche gegen die Selbstbedienung bei Verhütungsmitteln in den Apotheken wettete. „Klar, es ist eben die katholische Kirche, die nur aus Männern besteht.“

Die offene Konfrontation sucht die heute auch als Fachjournalistin aktive Gautingerin nicht mehr. Stattdessen bringt sie ihre Erfahrungen und Beziehungen vor Ort ein. Zwar gehört die „Frau hinter dem Herd“ der Vergangenheit an, trotzdem ist die Gleichberechtigung noch nicht überall angekommen. So ist der Apothekerberuf zwar zu gut 70 Prozent mit Frauen besetzt – aber die 30 Prozent männlichen Apotheker leiten fast ausschließlich die Geschicke der Branche. „Das Selbstbewusstsein der Frau gehört gestärkt“, sagt Barbara Frank und hat kürzlich den ersten Apothekerinnen-Kongress Deutschlands mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten mit auf die Beine gestellt. Den Frauen rät sie: „Fordert Eure Rechte ein.“ Von den Männern könne man Forschsein lernen. Barbara Frank als forsch zu bezeichnen, wäre hingegen falsch. Sie steht einfach ihre Frau. Ohne wenn und aber.

MICHÈLE KIRNER